

Mark Leckey
"DEAD or ALIVE"

9. März – 14. April 2007
Eröffnung am Freitag, dem 9. März, 19-21 Uhr

In seiner zweiten Einzelausstellung in der Galerie Daniel Buchholz zeigt Mark Leckey eine Installation mit zwei neuen Videos. Hatte Mark Leckey in einem seiner letzten Videos "Made in Heaven" per Computeranimation den leeren Raum seiner Londoner Wohnung in einem verchromten Bunny von Jeff Koons sich spiegeln lassen, so erscheinen dem Betrachter nun in seiner neuesten Arbeit "The Council for the Eruption of the Marvellous" 2007 in demselben Interieur die Geister eines Hippie Paares aus dem Jahr 1971. Die beiden waren auf dem Rückweg von einem Festival im Regen bei einem Autounfall ums Leben gekommen und erscheinen nun dem Künstler als Untote, in seiner täglichen Umgebung in London, außerhalb seiner Wohnung auch im Regent's Park, an Kunstorten wie der Tate Modern und der Frieze Messe. Ritualistisch appellieren sie aus dem Jenseits. Gegenkulturelle Anrufungen schallen aus dem Reich der Toten, als wären sie der Grund für das rastlose Umhertreiben der beiden. Spiegeln sie das schlechte Gewissen des Künstlers?

"This Thing in Regent's Park" 2007 ist die Animation einer Fotografie einer verschollen geglaubten Skulptur des mit Mark Leckey befreundeten Künstlers J.D. Williams. Scheinbar der Fantasie des Künstlers entsprungen, bewegt sich auch dieses Ding im alltäglichen Lebensraum des Künstlers, spaziert in der Windmill Street und im Regent's Park. Sowohl die Hippie Zombies als auch die sich bewegende Skulptur sind "Dummies", dreidimensionale Nachbildungen von Abbildungen.

"I am obsessed with images, I see the world as flat, like the pictures. But sometimes, something intrudes into my two-dimensional world. Some-one-thing will show its bulk, its mass, its own inherent voluminosity and reveal to me that the world is not a series of pictures but is made-up entirely of Stuff. Globes of matter. As an imagist this makes me kind of uncomfortable and slightly sick. It's all too corporeal." M.L.

Wir möchten dem Cartoon-Künstler Lee Healey für die Zeichnung des Posters danken und Tim Bacon für die Animation in "This Thing in Regent's Park".